

im Rahmen eines Pilotprojekts in Roding (Oberpfalz) ein Praxistag für Unternehmen angeboten und dieser bei Erfolg auf alle Regierungsbezirke ausgedehnt werden. Bislang wurden 90 Unternehmen als „Blühender Betrieb“ ausgezeichnet; die Palette reicht vom Familienbetrieb über den Mittelständler bis hin zum international tätigen Unternehmen.

Um eine insektenfreundliche Gestaltung von Flächen geht es auch bei der evangelischen Kirche mit dem Projekt „Gottes Garten. Artenvielfalt auf kirchlichen und diakonischen Flächen“ oder bei den Schnapsbrennern mit dem Projekt „Blühwiesen im Obstgarten“.

Beim Allianzpartner Golfverband werden rund 70 Prozent der Flächen von Golfanlagen nicht für den Spielbetrieb benötigt und können insektenfreundlich gestaltet werden. Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) hat im Auftrag des Umweltministeriums Golfclubs beraten. Anlagen, die vorbildlich umgesetzt haben, bekamen die Auszeichnung „Blühender Golfplatz“. Die Allianz wurde im August 2023 für weitere drei Jahre verlängert.

Bienen-Tagebuch und Jahreszeitenuhr

„Mit Kindern die Welt der Bienen entdecken“ ist das Projekt, das der Blühpakt mit dem Landesverband Bayerischer Imker durchführt. Imkerinnen und Imker legen in Kindergärten Blühecken mit heimischem Saatgut an und begleiten die Kinder ein ganzes Jahr lang. Sie bekommen heimische Wiesenblumen und Wildbienen erklärt und erfahren ganz nebenbei auch noch

Wissenswertes über die Honigbienen-Königin oder das Honigschleudern. Zur Unterstützung wurden ein Bienen-Tagebuch und ein korrespondierendes Begleitheft für pädagogische Fachkräfte entwickelt. Jeder der über 60 teilnehmenden Kindergärten hat zudem eine Jahreszeitenuhr und eine Maskottchen-Kopiervorlage bekommen. Das Projekt ist in erster Linie eine Maßnahme der Umweltbildung.

Fortbildung und Wissensvermittlung als Zukunftsaufgabe

Für die Imker wird im Frühjahr 2024 eine erste Fortbildungseinheit mit dem Titel „Pflanzen und Wildbienen: Wie sie leben. Wie wir sie schützen“ durchgeführt. Die neue Allianz-Vereinbarung mit dem Golfverband enthält ebenfalls eine Vereinbarung, wonach 2025 und 2026 eine spezielle Fortbildung für Greenkeeper angeboten werden soll. Angedacht sind künftig Schulungen oder Fachtagungen, die sich speziell an im Garten- und Landschaftsbau Tätige richtet. Zusammen mit den Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landschaftspflege werden seit 2021 Bauhofschulungen mit Materialien des Blühpakts (Praxishandbuch, Schulungsmaterialien, Lehrfilme) durchgeführt (RIEHL et al. 2021).

Fazit 5 Jahre Blühpakt Bayern

Der Blühpakt hat sich seit seiner Gründung zu einer bayernweit tätigen Initiative entwickelt und sehr viele gesellschaftliche Akteure für die Ideen begeistern können. Am Ziel einer spürbaren Erholung der Insektenbestände und der Biodiversitätsförderung Bayerns arbeiten wir mit Hochdruck weiter.

Literatur

RIEHL, S., SCHNELLINGER, J. & SCHMITT, D. (2021): Bayernweite Bauhofschulungen für mehr kommunale Biodiversität. – Anliegen Natur 43(1): 27–30;
www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/bauhofschulungen/.

Autor



Dr. Stephan Niederleitner

Jahrgang 1964

Studium der Gartenbauwissenschaften an der Technischen Universität München-Weihenstephan, Promotion am Lehrstuhl für Phytopathologie zum Dr. agr. und 2. Staatsexamen für den höheren landwirtschaftlichen Beratungs- und Fachschuldienst. Derzeit Leiter des Referats Blühpakt am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Referat Blühpakt
stephan.niederleitner@stmuv.bayern.de

Zitiervorschlag

NIEDERLEITNER, S. (2024): 5 Jahre Blühpakt Bayern: Vom Wortspiel zur Marke für den Insektenschutz. – Anliegen Natur 46(1): 87–90, Laufen;
www.anl.bayern.de/publikationen.